

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

19.11.2018

**Ratsantrag**

**Spekulativen Leerstand und Zweckentfremdung von Wohnraum  
wirksam bekämpfen – Erlass einer Wohnraumschutzsatzung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von LINKEN und GRÜNEN beantragen, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Wohnraumschutzsatzung für Aachen auf Grundlage des Paragraphen 10 Wohnungsaufsichtsgesetz NRW zu erarbeiten und dem Rat zeitnah zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Begründung:**

Der Wohnungsmarktbericht hat deutlich gemacht, dass aktuell in der Stadt Aachen rund 4500 Wohnungen fehlen. Bis zum Jahr 2035 fehlen voraussichtlich sogar 10.000 Wohnungen. Vor diesem Hintergrund ist es aktuell neben verstärkten Anstrengungen beim Wohnungsneubau geboten, dem Beispiel anderer Städte wie Köln, Bonn oder Münster zu folgen und der Verwaltung mit dem Erlass einer Wohnraumschutzsatzung ein Instrument an die Hand zu geben, Zweckentfremdung und spekulativen Leerstand unterbinden zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Seufert  
Fraktionssprecherin

Leo Deumens  
Fraktionsvorsitzender